

Zeitschrift: Acta Tropica
Herausgeber: Schweizerisches Tropeninstitut (Basel)
Band: 8 (1951)
Heft: 4

Artikel: Mädchen-Initiationen im Ulanga-Distrikt von Tanganyika
Autor: Geigy, R. / Höltker, G.

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-310351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mädchen-Initiationen im Ulanga-Distrikt von Tanganyika.

Von R. GEIGY und G. HÖLTKER.

(Eingegangen im Mai 1951.)

Inhalt:

<i>Einleitung</i>	289
1. <i>Initiations-Riten bei Wapogoro-Mädchen nach der ersten und zweiten Menstruation</i>	295
2. <i>Ergänzende Beobachtungen über Initiations-Riten und -Feierlichkeiten aus Ifakara</i>	301
a) Klausur	301
b) Sippenfest	307
3. <i>Abschließende Riten und Feierlichkeiten zur Mädchen-Initiation</i>	310
a) Bei Wapogoro-Mädchen	310
b) Ergänzende Beobachtungen aus Ifakara	312
4. <i>Einige weitere Beobachtungen zum Brauchtum nach der Initiation</i>	314
<i>Literatur</i>	343
<i>Résumé</i>	343
<i>Summary</i>	344

EINLEITUNG.

Die Beobachtungen, von denen nachfolgend die Rede ist, sind vom ersten der beiden Autoren anlässlich eines Aufenthaltes in Süd-Tanganyika vom Juli bis im Oktober 1949 gesammelt worden. Die damals vom Schweizerischen Tropeninstitut in Basel organisierte wissenschaftliche Expedition galt zwar nicht ethnologischen Zwecken, sondern vor allem dem Studium tropischer krankheitsübertragender Insekten. Die Teilnehmer sind bei diesem Anlaß in freundlichster Weise von der schweizerischen Kapuziner-Mission in ihren über einen Teil von Süd-Tanganyika zerstreuten Stationen aufgenommen worden und durften ihr Hauptquartier in dem noch nicht allzusehr von der Zivilisation berührten Städtchen Ifakara in der dortigen bedeutenden Missions-Station einrichten. Für die große Gastfreundschaft und wirksame Hilfe, welche die Expedition dabei erfahren durfte, sei auch an dieser Stelle allen Beteiligten der herzlichste Dank ausgesprochen, insbesondere dem Oberhaupt der Mission, Bischof Edgar Maranta in Dar-es-Salaam, von dem die